

Night Love

Von Atenia

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die neuen	2
Kapitel 2: Gefühle zu einem Vampir	4
Kapitel 3: Schulball mit Kostüm und Maske	7
Kapitel 4: Wahrsageunterricht	10
Kapitel 5: Zweiter Biss	12
Kapitel 6: Seltsame Kräfte	14
Kapitel 7: Zuhause bei Naruto und ein Gegenmittel	15
Kapitel 8: Ach du schreck	16
Kapitel 9: Letzte Nacht vor dem Kampf	17
Kapitel 10: Begegnung mit dem großen Bruder von Sasuke	19

Kapitel 1: Die neuen

Ich hatte voll Lust darauf also. Sorry das ich noch ein neues mache.

In einer Schule, kann man fast mit einem Internat vergleichen sind drei Jungs, ganz schön mysteriös. Es sind nämlich Vampire. Der Anführer hatte schwarze Augen und Haare. "Heute kommen drei neue Mädchen in unsere Klasse." "Stimmt." Ein Junge mit braunen Augen und mit blonden Haaren hat sich neben ihn gestellt. Der andere mit braunen Haaren meinte dadurch auch was anderes. "Das heißt: Wir kriegen wieder was zwischen die Zähne." "Aber nur wenn sie schön sind." "Man Sasuke. Sie sind wetten schön." "Wenn du meinst Naruto." Naruto soll recht haben, den im nächsetn Momend kam der Lehrer mit drei Mädchen. Die drei fiellen ihnen sofort in die Augen. Die erste hatte mittel lange dunkleblaue Haare und weiße Augen. "Das ist Hinata." Daneben war eine rosahaarige mit grünen Augen. "Ihr Name ist Sakura." "Sag mal Sasuke heißt das nicht auf Japanisch Kirschblüte." flüstert Naruto ihm zu. Der nickte. Zum schluss kam eine mit blonden Haaren und einen langen Zopf. "Und das ist Ino."

"Naruto hat recht Sasuke. Die sehen gut aus." Hinata hat ein gutes gehör und hat die drei gehört. Ihr Blick fiel sofort auf Sasuke, der sie auch ansah. //Mein Gott.

Sieht sie/er gut aus.// Naruto musste sich das Lachen verkneifen. Sin Blick fiel auf Sakura. /Schön wie eine Kirschblüte.// //Der blonde sieht garnicht schlecht aus.// Shikamaru sah sich Ino an und sie ihn. "So. Ino setzt sich zu Shikamaru. Sakura zu Naruto und Hinata zu Sasuke." Alle hatten die selben Gedanken. //Na. Toll. Fängt ja gut. Wie soll ich das aushalten.

Etwas später standen die Mädchen unter einen Kirschblüten Baum und unterhielten sich. "Sasuke sieht voll kalt aber auch nett aus oder?" "Recht hast du Hinata. Aber der Naruto sieht auch nicht übel aus." "Shikamaru sieht auch nicht übel aus.

Aber irgendwas stimmt mit denen nicht. Die Augen. Die sind so kalt und mysteriös."

"Ach wirklich?" Die Mädchen erschranken den hinter ihnen standen Naruto und Shikamaru. "Wo ist den Sasuke?" Kaum hat Hinata seinen Namen gesagt, sah man ihn. Er hing die ganze Zeit über ihr. An einem Baumstamm. Er sprang runter machte einen Salto und stand vor Hinata.

"Tschuldigung." "Schon gut." Leicht lächelt er und Hinata erschrak. Sie sah seine Eckzähne. //Und ich dachte das sind Fabelwesen.// Sakura und Ino schauten zu Naruto und Shikamaru die auch die Zähne zeigte. Sakura und Ino waren wie gelemt. Dann drehten sie sich um und gingen. "Das sind Vampire." "Leider."

Am späten Abend ging Hinata noch einmal zum Kirchblüten Baum. Auf einmal hörte sie ein Geräusch und sah Sasuke. Er hatte aber was anderes an. Statt Schuluniform war er ganz in schwarz. Hinata wusste das sie jetzt in Gefahr war. Sie hatte keine Zeit mehr nach zu denken. Den aufeinmal drückte er sie gegen den Baum. Er kam ihr zu nah. Er ging sanft zu ihren Hals. Hinata lies ihn. er leckte leicht an ihren Hals. Aber kurz bevor er beißen wollte zuckte er. //Nein. Das kann ich nicht tun.// //Warum beißt er nicht.// "Warum?" Langsam löst er sich von ihr.

"Nicht heute." Dann verschwand er.

Kapitel 2: Gefühle zu einem Vampir

Seit der Begegnung zwischen Hinata und Sasuke sind 9 Monate her.

Und in der Zeit hat sich viel verändert. Die Schule wurde zu einem Internat.

Die Schule hatte so viele Zimmer. Deshalb kamen die Lehrer auf die Idee.

Darum mussten auch Briefe an die Eltern geschickt werden. Für Sakura, Ino und Hinata sowie für Sasuke, Naruto und Shikamaru war das kein Problem. Denn die Eltern der 6 sind alle gestorben. Bei Sasuke, Naruto und Shikamaru war es die selbe Geschichte. Ihre Mütter starben an ihrer Geburt. Und ihre Väter starben nachdem die drei von ihnen gebissen wurden. Damit sie das Erbe weiter führen.

Sie leben zwar in getrennte Schlösser aber sie besuchen sich oft.

Ihr Geheimnis war da nämlich ihre Mütter Menschen waren und ihre Väter Vampire waren, sind sie nur Halbvampire. Sie brauchen das Blut von Mädchen das sie von ganzen Herzen lieben. Das selbe gilt aber auch für die Mädchen. Aber eigentlich wollen sie normale Menschen sein. Aber sie hatten es ihren Vätern versprochen, das Erbe weiter zu führen.

Bei Sakura, Ino und Hinata starben ihre Eltern alle bei einem Autounfall. Ihre Eltern waren gute Freunde. Seitdem leben die drei zusammen in einem Haus.

Es kamen immer zwei zusammen in ein Haus. Aber es gab leider eine ungerade Zahl zwischen Jungs und Mädchen.

Also musste ein Junge und ein Mädchen zusammen in einem Zimmer sein. Es wurde gelöst. Und so kam es das Ino und Shikamaru sich das Zimmer teilten. Ino hatte erst Angst. Aber sie hatte in den letzten Monate Vertrauen zu ihm.

Sakura und Hinata so wie Naruto und Sasuke teilten sich ein Zimmer. Für sie war das kein Problem. Denn Sakura und Hinata waren wie Schwestern. Und Naruto und Sasuke wie Brüder.

Sie bekamen auch andere Schuluniformen. Die Mädchen hatten vier Sachen zur Wahl. Sowie die Mädchen als auch die Jungs trugen sie weiße T-shirts. Am Rücken sind drei schwarze Streifen die wie eine Treppe grade nach unten führen. Auf den Rücken ist noch das Zeichen der Schule. Vorne haben die Mädchen noch eine kleine schwarze Schleife. Während die Jungs schwarze Krawatten tragen. Müssen sie aber nicht. Die Mädchen können sich entscheiden zwischen einem schwarzen kurzen Rock oder einem langen schwarzen Rock. Oder sie tragen eine lange schwarze Hose oder eine kurze schwarze Hose. Die Mädchen können dabei noch eine weiße Jacke tragen.

Die Jungs haben die Wahl zwischen einer kurzen schwarzen Hose oder einer langen schwarzen Hose. Die Jungs können dabei noch eine schwarze Jacke tragen. Alle tragen dabei noch schwarze Schuhe.

Sakura, Ino und Hinata haben sich für den langen schwarzen Rock entschieden. Sakura und Ino tragen oft die Jacke. Hinata nur manchmal.

Naruto, Shikamaru und Sasuke haben sich für die lange schwarze Hose entschieden. Shikamaru trägt oft die Jacke. Naruto und Sasuke nur manchmal.

Jedes Zimmer hat zwei Betten, zwei große Schränke und zwei Schreibtische. Die Zimmer von Sakura und Hinata so wie Naruto und Sasuke haben einen Balkon. Weil ihre Zimmer sind im 5 vom 6 Stock. Während das Zimmer von Ino und Shikamaru im 3 Stock ist. Im 2 Stock sind die Klassenzimmer und im 1 Stock ist die Cafeteria und die

Bibliothek. Das Internat hat auch einen Garten.

In einer Woche findet der Schulball statt. Und die große Halle musste noch geschmückt werden. Und das Essen und die Getränke mussten auch fertig dekoriert werden. Es wurden in Gruppen eingeteilt.

Dekorieren für die Halle.
Sasuke und Hinata.

Getränke
Sakura und Naruto

Essen dekorieren
Ino und Shikamaru

Bei dem Dekorieren gab es keine schweren Möglichkeiten. Weiße lange Tücher wurden an den Seiten fest gemacht. Und damit es ein bisschen schön wurde. Wurde an den Tüchern schwarze, rote und weiße Rosen dran genäht. Aber an meisten waren es schwarze Rosen. Bei einer kam Hinata ins Rutschen und fiel von der Leiter. Sasuke passte auf und fing sie auf.

Sie wurde etwas rot. Aber Sasuke lies sie sanft runter. Sasuke wollte sie schon immer fragen und fragte sie jetzt.

„Hinata.“ „Ja.“ „Hast du schon jemanden der dich zum Schulball begleitet?“ „Nein. Wieso?“ „Würdest du mit mir hingehen?“ Hinata lächelte leicht. „Gerne.“ Sasuke lächelte auch. Dabei schaute er auf die Rosen. „Wieso schwarze?“ „Weil sie mir am meisten gefallen. Warum hast du mich damals nicht gebissen?“ „Ich weiß es nicht. Aber wenn ich dich gebissen hätte wärst du noch kein Vampir. Erst nach dem zweiten Biss, wirst du zum Vampir.“ Hinata schaut ihn an. „Warum den?“

„Ich bin ein Halbvampir. Ich brach das Blut eines Mädchen das mich liebt und ich sie. Nur dann werde ich zum echten Vampir.“ „Und die du gebissen hast?“ „Sie auch.“ „Sind Naruto und Shikamaru auch nur ...“ Sasuke nickte. //Vielleicht ist ihr Blut das was ich brauche um ein echter Vampir zu werden. Aber liebt sie mich auch so wie ich sie?//

Zur selben Zeit bei Naruto und Sakura.

In Dekorieren waren Naruto und Sakura sehr gut. Die Getränke waren in roter oder schwarzer Flüssigkeit. Sakura schaut zu Naruto, der die ganze Zeit die rote Flüssigkeit anschaut. Für ihn sah es aus wie Blut. Als die Augen langsam rot wurden weckte Sakura ihn noch rechtzeitig. „Du hast wohl schon lange kein Blut mehr getrunken.“ „Ja. Auch wenn wir Halbvampire sind brauchen wir Blut zum überleben. Sasuke, Shikamaru und ich haben seit 9 Monaten kein Blut mehr getrunken. Wenn wir es nicht bald Blut kriegen, sterben wir.“ „Das ist ja furchtbar. Wann wird man zum Vampir.“ Er schaut sie verwundert an. „Erst nach dem zweiten Biss, wird man zum Vampir.“ „Verstehe.“ Sie schaute traurig nach unten. „Hast du schon einen Partner zum Schulball Sakura.“ Sakura schaut ihn wieder an. „Nein.“ „Würdest du mit mir hingehen?“ Sakura nickte und beide lächelten. //Sie ist so süß. Ich frag mich ob sie mich ebenso liebt. Wie ich sie.//

Zur selben Zeit bei Shikamaru und Ino

„Was? Sasuke, Naruto und du sind nur Halbvampire.“ „Ja. Unsere Mütter waren

Menschen und unsere Väter waren Vampire.“ „Und wann wirst du zu einem Echten Vampir?“ „Ich brauche das Blut eines Mädchen das mich liebt und ich sie. Nur dann werde ich zum echten Vampir.“ „Wann wird die gebissene zu einem Vampir?“ Er schaut sie verwundert an. „Erst nach dem zweiten Biss, wird man zum Vampir. Warum fragst du?“ „Nur so.“ „Du hast Angst gehabt das ich dich nachts gebissen hätte. Weil wir uns ein Zimmer teilen.“ Sie nickte. „Keine Angst. So was mach ich nicht. Hast du schon ein Partner zum Ball.“ Sie schüttelte. „Nein.“ „Würdest du mich begleiten?“ Sie lächelte. „Ja.“ „Danke.“ //Vielleicht liebt sie mich so wie ich sie.//

Bei Naruto und Sakura.

Die beiden waren ganz alleine. Denn die anderen waren schon fertig. Und die beiden sagten sie wollen den Rest machen. „Ich will nicht das du stirbst.“ Naruto schaut sie an. Die ihre Haare etwas zur Seite macht. //Will sie etwa das ich sie ...// „Du willst doch nicht das ich dich ...“ Sakura nickte. „Tu es. Es ist ja nur der erste.“ Auf einmal wurden Narutos Augen wieder rot. Er drückte sie sanft gegen die Wand. Eine Hand war oben die andere unten. Sie stand mit dem Rücken vor ihm. Er ging zu ihrem Hals und biss zu. Sakura zuckte leicht. Aber sie währte sich nicht. /So ist es gut./ Langsam löste er sich von ihr und sie schaute ihn an. Man sah die Bisswunden zum Glück nicht. „Warum wolltest du das?“ „Ich weiß nicht ob ihr Gefühle habt, aber ich liebe dich.“ Narutos Augen weiten sich. „Wir sind zwar tot. Aber wir haben Gefühle, Seelen und Herzen.“ Langsam kam er ihr näher und küsste sie.

Bei Sasuke und Hinata

„Sag mal. Habt ihr eigentlich Gefühle?“ „Wir sind zwar tot. Aber wir haben Gefühle, Seelen und Herzen.“ Sie kam ihm näher und lehnte sich an seine Brust. Sie hört tatsächlich Sasukes Herz klopfen. Langsam löst sie sich von ihm. Sie schaut in seine schwarzen Augen. Auf Zeitlupe schlossen sie die Augen und küssten sich.

Bei Shikamaru und Ino

„Ihr seid zwar tot. Aber ihr habt Gefühle, Seelen und Herzen.“ Shikamaru nickte. „Und ich dachte Vampire sind kaltherzig.“ „Es heißt auch wir sterben, wenn wir ins Licht gehen. Aber stimmt auch nicht. Das sind alles Geschichten und Lügen. Wir leben wie ihr. Aber wir brauchen auch Blut. Sonst sterben wir.“ Ino war geschockt. Langsam kam sie auf ihm zu und nahm ihn im Arm. Sie zeigte ihren Hals. Und flüstert. „Du sollst nicht sterben tu es.“ Shikamaru war verwundert. Er nickt dennoch und biss in ihren Hals. Ihr gefiel das. Langsam hörte er auf. Er schaut sie an und küsste sie.

Tja. Sakura und Ino wurden schon gebissen. Aber Hinata noch nicht. Bis zum nächsten mal.

Kapitel 3: Schulball mit Kostüm und Maske

Tja der Schulball findet in einer Woche statt. Deswegen wird es diese Woche auch kein Unterricht geben. Damit die Schüler Zeit dazu haben ihr Kostüm zu besorgen.

Denn der Schulball ist ein Ball mit Kostüm und Maske. In der Nähe des Internat gibt es eine große Stadt, wo man alles kaufen kann. Kostüme am meisten.

Auf den Internat hat sich schnell raus gesprochen das Sasuke, Naruto und Shikamaru schon eine Partnerin zum Ball haben. Milinda eine Freundin von Hinata stellt sie zu rede den sie hat sich auch in Sasuke verliebt. „Hallo, Hinata.“ „Hallo, Milinda. Was ist?“ „Weist du was?“ „Was?“ „Sasuke, Naruto und Shikamaru haben schon Partnerinnen zu Ball.“ „WAS?“ Hinata weiß das sie seine Partnerin ist. Deswegen tat sie nur so, als sei sie geschockt. Sie wollte sie ja nicht kränken. „Ja. Das muss auch ein Schock für dich sein. Ich wusste das du Sasuke von Anfang an mochte's. Aber das ist ja kein Geheimnis, da sich fast jedes Mädchen sich eines der drei Jungs verliebt hat. Und dein Auge ist auch noch auf den Anführer Sasuke gefallen.“ „Ach was. Wir sind nur Freunde. Ich kenne ihn doch kaum. Er ist zwar der Nachbar von uns und manchmal sehe ich ihn Nachts am Balkon. Aber .. aber.“ Hinata fing an zu weinen. Milinda war jetzt traurig. „Was hast du den?“ „Ich wollte mich ja nicht in ihn verlieben .. damit ich dir nicht weh tue. Aber jetzt ..“ „Hinata!“ Milinda nahm sie im Arm. „Ist schon gut wenn du dich in ihn verliebt hast.“ „Milinda.“ Sie löste sich von ihr. „Lass mich raten du bist seine Partnerin.“ „Ja.“ „Viel Glück.“ Dann ging sie und lächelte.

Zur selben Zeit bei Sakura und ihrer Freundin Linda.

Linda ist die Freundin von Milinda und hat sich genau wie Sakura sich in Naruto verliebt. „WAS? Naruto hat eine Partnerin zum Ball?“ „Ja. Das muss ein Schock. Ich hab mich auch erschrocken. Weist du vielleicht wer seine Partnerin ist?“

Sakura schüttelte. „Naja. Was soll's. Ich geh dann mal.“ „Bis dann.“

Ino hatte das selbe Problem mit Anna. Sie musste auch lügen, damit sie Anna nicht kränkt.

Hinata, Sakura und Ino gingen in die Stadt um das Kostüm zu holen. Das sie in drei Tagen anziehen werden. Sie gingen in einen Kostüm laden. Die Verkäuferinnen kamen. „Wie können wir helfen?“ „Wir suchen Kostüme für unseren Maskenball.“ „Da haben wir was für euch. Kommt.“ Hinata folgte ihr und war geschockt eine Verkäuferin zeigte ihr ein hellblaues Kleid mit weißen Rosen. Vorne ging der Schnitt langsam wie wellen nach oben bis zur Hälfte. So das es ein Dreieck gab. Dazu gab es für den Rücken weiße Flügel mit etwas Blau. Dazu gab sie ihr noch eine hellblaue Maske. Sie dachte sie musste viel bezahlen. Aber für sie nur zum halben Preis. Sakura bekam von der anderen ein ganz schwarzes Kleid mit Kirschblüten und roten Rosen. Das ging so 90 cm über ihre Knien. Sie bekam dazu noch lilande- schwarze Flügel und dazu eine schwarze Maske. Ino bekam ein lila- rot Kleid. Es war mehr rot. Denn nur unten waren lilande Wellen und lilande Rosen waren in der Mitte. Dazu bekam sie lilande Flügel. Die waren etwas größer.

Die Kleider passten ihnen.

Am späten Abend wollten Sakura und Hinata noch ein Spaziergang machen. Sie trennten sich Hinata trug ein blaues Kleid und eine weiße Weste. Sakura ein pinkes Ärmellanges Kleid. Sakura hat sich seit den Biss sehr verändert. Sie schaut andauernd in den Spiegel und tastet ihren Hals. Nichts. Hinata wusste das was mit ihr und Ino nicht stimmt. Auf den Weg traf sie auf Sasuke. „Hallo Hinata. Was machst du so?“ „Sasuke. Nur spazieren gehen.“ Der Vollmond leuchtet gerade an Hinata. //Oh mein Gott. Sie sieht so schön aus.// Hinata sah das Sasuke heute etwas blaß aussieht. „Du hast lange kein Blut mehr gehabt.“ „Ja. Shikamaru und Naruto haben schon ihr Blut. Ino und Sakura haben ihr Blut ihnen gegeben.“ Hinata war erstaunt. Auf einmal fing es an zu regnen. Es war ein ruhiger Regen. „Nimm meines.“ Sasuke erschrak. Er nickte und drückte sie sanft gegen die Wand. Er ging zu ihren Hals und biss zu. Sie zuckte aber sie lies es zu. Er löste sich langsam von ihr. Schaut sie an und küsst sie.

Sakura ist beim spazieren gehen, Naruto begegnet. Der sie bis zu ihrem Zimmer begleitet. Dort trafen sie auf Sasuke und Hinata. Sie verabschiedeten sich von einander.

Am nächsten Abend war es dann so weit. Der Maskenball war heute. Es war klar das sich Sasuke, Naruto und Shikamaru ihre Vampirsachen anzogen. Sie waren ganz in schwarz, gehüllt mit einen schwarzen Umhang, sie trugen dabei noch weiße Handschuhe und jeder hatte dabei noch eine rote Rose an der Jacke. Sasuke trug dabei noch eine weiße, Naruto eine schwarze und Shikamaru eine braune Maske.

Der Saal war voll. Aber Hinata, Sakura und Ino waren noch nicht da. Als plötzlich die Tür auf ging hörten alle auf zu tanzen. Vor der Tür standen die drei in ihren Kostümen. Sasuke, Naruto und Shikamaru erkannten sie sofort und kamen auf sie zu. „Dürfen wir bitten?“ Sie streckten die Hand raus. „Sehr gerne.“ Sie nahmen an. Sasuke tanzte mit Hinata, Naruto mit Sakura und Shikamaru mit Ino. Sofort fingen alle wieder an zu spielen. Sie machten die Tanzfläche frei.

Ooh...

Everybody's got something they had to leave behind
One regret from yesterday that just seems to grow with time
There's no use looking back or wondering (or wondering)
How it could be now or neither been (or neither been)
All this I know but still I can't find ways to let you go

Sasuke hob auf einmal Hinata hoch in die Luft und dreht sie. Dann lies er sie wieder runter.

I never had a dream come true
Till that day that I found you
Even though I pretend that I've moved on
You'll always be my baby
I never found the words to say
You're the one I think about each day
And I know no matter where love takes me to
A part of me will always be with you

Sakuras Kleid war so lang das sie es sich an der Seite fest halten musste.
Sie hatte es jetzt etwas höher und schaut die ganze Zeit in Naruto Augen.

Somewhere in my memory I lost all sense of time
And tomorrow can never be
'Cause yesterday is all that fills my mind
There's no use looking back or wondering
How it should be now or neither been (or neither been)
Oh this I know but still I can't find ways to let you go

Inos Kleid war eng. Also hatte sie die andere Hand an Shikamarus Schulter. Sie tanzet ganz langsam.

You'll always be the dream that fills my head
(Yes you will, say you will, you know you will, baby)
You'll always be the one I know (I'll never forget)
There's no use looking back or wondering (or wondering)
Because love is a strange and funny thing
No matter how I try and try
I just can't say goodbye
No no no no

I never had a dream come true
Till that day that I found you
Even though I pretend that I've moved on
You'll always be my baby
I never found the words to say
You're the one I think about each day
And I know no matter where love takes me to
A part of me will always be...

Langsam hörten sie auf und schauten sich in die Augen. Kamen auf einander und küssten sich.

A part of me will always be..
with you...

Kapitel 4: Wahrsageunterricht

Ich weiß Wahrsage ist Harry Potter aber ich kam auf die Idee.
Als sie mit dem tanzen fertig waren, klatschten alle.

Die Jungs nahmen die Masken ab und alle waren erstaunt. Keiner hatte die drei erkannt. Millinda, Linda und Anna haben sie auch nicht erkannt. „Ich frag mich wer die Mädchen sind?“ „Das wüsste ich auch gerne Millina?“ Die Mädchen nahmen sie ab und wieder große Augen. Millinda machte sich nichts raus, denn sie wusste ja das Hinata Sasukes Partnerin war. Aber das Sakura Narutos und Ino Shikamarus Partnerin sind. Das wusste sie nicht. Linda und Anna aber zerschlug es die Sprache. Hinata flüstert Sasuke was ins Ohr. „Bloß weg hier bevor es noch ärger gibt.“ Sasuke nickt und alle sechs gingen. Hinata ging nach draussen in den Garten. Sasuke verfolgt sie. Beide waren nicht errichbar. Am abend gingen alle ins Bett. Morgen war wieder Unterricht. Am nächsten Tag war Unterricht wieder.
So hieß der Stundenplan.

Montag:

Sport

Sport

Mathe

Japanisch

Kunst

Kunst

Dienstag

Wahrsage

Wahrsage

Japanisch

Erdkunde

Schwimmen

Schwimmen

Mittwoch

-

Biologie

Wahrsage

Mathe

Deutsch

Donnerstag

Mathe

Biologie

Deutsch

Japanisch

Freitag

Chemie

Chemie

Wahrsage

Wahrsage

Sport

Sport

Wahrsage. Das Hassfach für Ino. Sie findet das einfach Blöd. Vorallem die Lehrerin.

„Oh man. 2 Stunden Wahrsageunterricht und dann Sport. Ich haße Freitag.“ „Aber ist auch was gutes. Morgen ist Samstag. Heute ist Basketball. Junge gegen Mädchen.“

Im Wahrsageunterricht war Teeblätter lesen am Plan.

Immer zu zweit saßen welche an einem Tisch mit zwei Tassen und einem Buch.

Naruto neben Sasuke.

Sakura neben Hinata.

Und Shikamaru neben Ino

„In diesem Raum geht es rum Dinge zu sehen. Hallo ich bin Profesor Dilinda. Seite versetzen wir uns gleich in die Zukunft. Darum tauscht ihr euren Partnern gegenüber die Tassen aus. Was seht ihr? Ihr müsst euren Horizont erweitern.“

„Schwachsinn. Was meinst du Shikamaru?“ „Ich glaub die hat einen an der Waffel.“

Profesor Dilinda ging zu Milinda die neben Linda saß.

„Du Mädchen. Wie geht es deiner Großmutter?“ „Ich glaube gut.“ „Zeig mir die Tasse. Ohhh. Schade. Erweitert euren Horizont Profesor Dilinda.“ Linda schaut in die Tasse aber sah nichts. Also schaut sie ins Buch.

Profesor Dilinda schaut zu Sasuke. „Ist dein Horizont erweitert? Ich denke schon. Sag mir was du siehst.“

„Ok. Naruto so ein Kreuz. Das steht für Leiden und harte Prüfungen. Und das oben ist die Sonne. Die steht für Freude. Das heißt wohl das du leiden wirst, aber du wirst dich darüber freuen. Hääh“

Profesor Dilinda schaut zu Hinata. „Gib mal die Tasse. Ahhh.“ Sie lies die Tasse wieder auf den Tisch fallen. „Entschuldigung mein Kind. Aber ich sehe bei dir den Grim.“

„Den Trim? Was ist den das?“ „Nicht den Trim Milinda. Den Grim. Nehmt die Gestalt eines Geisteshundes an. Es ist das Zeichen des totes.“

Profesor Dilinda hatte große Angst.

Nach dem Unterricht sprachen sie darüber. Ino glaubt kein Wort. „Das ist doch Schwachsinn. Erweitert euren Horizont. Benutz euer inneres Auge um in die Zukunft zu sehen. Ich kann nicht mehr.“ Alle lachten. Aber Hinata und Sasuke haben ein ungutes Gefühl.

Kapitel 5: Zweiter Biss

Sport mit Basketball. Hinatas Lieblings Sport. Sie ist die Beste von allen. "Euch Mädchen kriegen wir, oder Sasuke." "Klar doch Naruto."

"Da sei ich mir nicht so sicher." "Finde ich auch." "Kommt Mädels. Schnappen wir sie uns."

Sasuke konnte garnicht Hinata sehe, denn sie war schon am Korb und warf ihn rein. "Das war aber schnell." "Gut gemacht Hinata." "Danke Leute." So ging das Spiel bis es am Ende kam.

Mädchen 45 vs Jungs 44 Punkte.

"Gewonnen." Leider ist heute Neumond. Und bei Neumond rassten die Halbvampire aus. Sie können sich dann nicht konrolieren. Sasuke war in Hinatas Zimmer um Ruhe zu haben. Die Mädchen gingen spaziere.

Als Ino ins Zimmer kam sah sie das Shikamaru blur rote Augen hatte. "Ach herje." "Lauf." Zu spät. Shikamaru hatte sie gegen die Wand gedrückt. "Shikamaru nicht." Shikamru erinnert sich an sein Versprechen.

ERINNERUNG

„Du hast Angst gehabt das ich dich nachts gebissen hätte. Weil wir uns ein Zimmer teilen.“ Sie nickte. „Keine Angst. So was ich nicht. Ich würde dir niemals weh tun.

Beim Wahrsageunterricht,

„Schwachsinn. Was meinst du Shikamaru?“ „Ich glaub die hat einen an der Waffel.“

ENDE ERINNERUNG

Seine Augen waren wieder normal.

"Oh man. Mein Kopf. Tut mir leid. Als Vollvampir wer mir das nicht passiert. Ich werde nicht bei Neumond verrückt und ich brauch nicht das Blut eines anderen zu trinken." "Von wem dann?" "Jemand der ein Vampir ist. Vampire haben Blut in sich."

"Ich will bei dir bleiben. Auch wenn du 120 bist. Tu es."

Er ging an ihrem Hals und biss zu. Ino schloss voller Schmerzen die Augen. Als er aber fertig war, wurden beide von einem Licht eingeschlossen. Shikamaru hatte jetzt was adeliges an. Und Ino hatte ein schwarzes Kleid an. Sie war jetzt ein Vollvampir wie Shikamaru.

Bei Sakura und Naruto ging es nicht besser. Naruto ist voll ausgerastet und wolte sie beisen. Aber er bekam Erinnerungen.

ERINNERUNG

„Du hast wohl schon lange kein Blut mehr getrunken.“ „Ja. Auch wenn wir Halbvampire sind brauchen wir Blut zum überleben. Sasuke, Shikamaur und ich haben seit 9 Monaten kein Blut mehr getrunken. Wenn wir es nicht bald Blut kriegen, sterbe „Ich will nicht das du stirbst.“ n wir.“ „Das ist ja furchtbar.“

ENDE ERINNERUNG

"Ihr habt Blut in euch. Obwohl ihr schon tot seid?" "Wie würden dann auch Vollvampire Leben. Sie nehmen sich das Blut eines Vampires. Ich wollt ich wäre ein Mensch. Aber dann hätte ich dich nie kennen gelernt." "Siehst du. Nimm meins."
Er nahm sie im Arm und biss zu. Auch sie waren in Licht. Naruto hatte auch etwas adeliges an, mit Flammen. Als er sakura sah zerschlug es ihm die Sprache. Sakura hatte lange Haare, blaue Augen und ein hellblau- schwarzes Kleid an. Sie waren Vollvampire.

Hinata hatte noch mal Glück gehabt, den Sasuke hatte sie schon ins Bett gedrückt, als er die Erinnerungen bekam.

ERINNERUNG

Er kam ihr zu nah. Er ging sanft zu ihren Hals. Hinata lies ihn. er leckte leicht an ihren Hals. Aber kurz bevor er beissen wollte zuckte er. //Nein. Das kann ich nicht tun.//
//Warum beisst er nicht.// "Warum?" Langsam löst er sich von ihr.

"Nicht heute." Dann verschwand er.

Beim Dekorieren

Hinata kam ins Rutschen und fiel von der Leiter. Sasuke passte auf und fing sie auf.
„Sag mal. Habt ihr eigentlich Gefühle?“ „Wir sind zwar tot. Aber wir haben Gefühle, Seelen und Herzen.“ Sie kam im näher und lehnte sich an seine Brust. Sie hört tazächlich Sasukes Herz klopfen. Langsam löst sie sich von ihn. Sie schaut in seine schwarzen Augen. Auf Zeitlupe schlossen sie die Augen und küssten sich.

Am Abend

„Nimm meines.“ Sasuke erschrak. Er nickte und drückte sie sanft gegen die Wand. Er ging zu ihren Hals und biss zu. Sie zuckte aber sie lies es zu. Er löste sich langsam von ihr. Schaut sie an und küsst sie.

ENDE ERINNERUNG

"Ich werde noch verrückt. Manchmal wollt ich, ich wäre ein Mensch." "Aber dann wären wir uns nie begegnet." "Da hast du recht. Ich will nur dich." "Nimm es."

Er beugte sich runter und biss zu. Auch sie waren in Licht.

Sasuke hatte auch was adeliges an. Aber Hinata war in ein hellilandes Kleid drin, hatte weiße Augen und lange Haare.

Später waren alle wieder normal.

Kapitel 6: Seltsame Kräfte

Sorry hatte viel zu tun.

Die Mädchen Hinata, Sakura und Ino fühlen sich seit dem Biss irgendwie komisch. Hinata konnte auf einmal die Gedanken der anderen hören. Sakura kann Wasser beschwören und Ino hat die Macht des Lichtes auf ihrer Seite.

Bei den Jungs hat sich aber auch was verändert. Sasuke hat Finstere Kräfte. Naruto ist es immer warm, weil er das Feuer hat. Und Shikamaru kann sich in einen Schatten verwandeln.

Aber leider müssen sie sich auch an das Blut gewöhnen. Und das ist gar nicht einfach, zwar schmecken sie noch alles, aber der Durst nach Blut ist auch in ihnen. Naruto reicht es. "Das gibts doch nicht. erst diese seltsamen Kräfte und jetzt sind wir durstig nach Blut. Mir reicht es." "Kann man den Bann nicht irgendwie lösen?" "Doch Ino. Ein legendärer Stein. Aber man weiß nicht wie man den schmiedet. Und wir haben ihn nie gefunden." "Na toll. Aber danke Shikamaru."

Am Abend

Hinata ging noch etwas im Garten spazieren. Es war immer noch Vollmond. Und sie ist blässer geworden. Sasuke kommt auf einmal aus den Bäumen hervor. "Du bist hungrig nicht war?" "Etwas!" "Komm her. Ich geb dir meins." Sie ging langsam zu ihm und biss sanft in seinem Hals. Vor lauter Schmerzen hält Sasuke sie fest im Arm.

Sakura hat eine Überraschung von Naruto gekriegt. Sie fuhren mit einem Boot am See entlang. Als sie selbst gebastelte Blumen mit Kerzen drin auf den See schwimmen sah. "Naruto. Wie wunderschön." Sie küssten sich.

Ja ich weiß ist kurz.

Aber ich hab kaum Zeit. Sorry

Kapitel 7: Zuhause bei Naruto und ein Gegenmittel

Tja. Auch im Internat gibt es Ferien. Heute sind Ferien und die sechs Freunde Sasuke, Hinata, Naruto, Sakura, Shikamaru und Ino haben beschlossen zusammen in eins der Schlösser zu bleiben, während sie Ferien haben. Sie beschlossen sich zu Naruto zu gehen. Narutos Schloss ist ganz in weiß. Es hat 55 Schlafzimmer, einen großen Speisesaal und eine große Bibliothek.

Vielleicht finden sie da ein Mittel um den Zauber zu brechen. Ino und Shikamaru sind schon 2 Stunden in der Bibliothek. Ino reichts. "Mir reichts. Schluss aus. Wir haben schon 4 Regale vor genommen. Und nichts gefunden." "Da gebe ich dir recht. Aber wir haben noch 10 Regale vor uns. Komm."

Währenddessen steht Hinata in ihrem Zimmer auf dem Balkon und betrachtet sich den Sonnenuntergang. Auf einmal kam Sasuke von hinten auf sie zu. "Alles in Ordnung?" "Ich mach mir Sorgen um Ino und Shikamaru. Die sind schon 2 Stunden unten." "Hab Vertrauen. Komm rein."

Hinata nahm ihm den Arm, der sie beruhigt und küsst. Er legt sie auf das Bett.

Sakura tanzt mit Naruto im großen Saal. Sie tanzen ganz schnell und werden dann immer verführerischer. Sie tanzen den besten Tango, den es gibt.

Gerade waren Ino und Shikamaru am 9 Regal als Ino schreit. "Was ist?" "Ich hab es. Der blaue Kristall."

"Oho."

Warum ist Shikamaru so geschockt?

Kapitel 8: Ach du schreck

Tut mir leid das es so lange gedauert hat, aber ich hatte kaum Ideen gehabt.

Durch den schrei von Ino, haben Sakura und Naruto aufgehört zu tanzen und Sasuke und Hinata wurden wach. Alle vier rennen zu Ino und Shikamaru. Naruto ist ausser Atem. "was ist den los Ino? Du hast doch geschrieen." "Tut mir leid, aber ich glaube wir haben was gefunden. Aber vor irgendwas hat Shikamaru Angst." Sie schaut zu ihm, der immer noch auf das Buch schaut. Schweiß war auf seiner Stirn. "Shikamaru was ist los?" "Der blaue Stein." Die beiden Jungs sind geschockt und laufen auf ihre Zimmer. Narürlich folgen Sakura und Hinata, Naruto und Sasuke.

Ino schaut zu Shikamaru. "Wovor habt ihr Angst?" "Der Stein wird vom gefährlichsten Vampir der Welt bewacht. Er wird auch dunkler Magier genannt." "Ach du schreck." "Er hatte viele Frauen, aber hat nur Blut getrunken und dan getötet. Wir haben Angst um, euch." Ino nimmt ihren Geliebten im Arm.

Das selbe haben auch Sakura und Hinata auch erfahren, was eine Gefahr auf sie zu kommt. Hinata schaut zu Sasuke, der ihr den Rücken zu gedreht hat und auf den Balkon steht. Langsam kommt sie auf ihn zu und legt eine hand auf ihre Schulter, wobei er sich umdreht. "Wir schaffen das." Sasuke nickt leicht und küsst sie.

Sakura und Naruto tanzen ganz sanft im Garten. Einen Springbrunnen umkreisen sie. Was keiner der sechs arnt, dass eine Fledermäuse, mit gelben Augen sie alle beobachtet hat.

Sie fligen zurück, zu einer großen Burg, wo eine dunkle Gestalt auf sie wartet. "Zeig mir was ihr gesht habt." Eine Kugel erschien und die Flederäuse zeigen sie was sie gesehen haben. Sein Blick fällt auf Hinata, die Sasuke im Arm hat. "Na so was. Mein Bruder hat einre Freundin, aber bald wird sie ein teil meiner Sammlung sein. " Hinter ihm ging das Licht an und in den großen Kristalen sind viele Mädchen eingesperrt. "Ich kriege sie Sasuke. Das schwöre ich dir. Was meinst du Sasori?" Ein Mann mit roten Haaren erscheint. "Die pinke gehört mir. Und dir Deidra?" Ein blondhaariger Mann erscheint. "Ich will die Blonde." Itachi lächelt. "So sei es. Haha."

Oh weh. Das wird hart.

Kapitel 9: Letzte Nacht vor dem Kampf

Tut mir leid, ich hatte keine Ideen mehr. Ich schreibe bald One shot Sammlungen, weil ich habe zu viele Ideen.

Na toll, jetzt geht es richtig los. Damit alle sechs wieder Menschen werden, müssen sie zu Itachi, Deidra und Sasori um den blauen Stein zu holen, der jeden Vampir wieder zum Menschen machen kann. Aber wie sollen sie das schaffen?

Bei Itachi

Itachi steht vor den Kristallen und bewundert seine Sammlung. „Was für Schönheiten. Und bald kleiner Bruder werde ich mir deine Schönheit mit nehmen.“ Eine Kugel erscheint und zeigt noch mal das Bild wo Sasuke und Hinata sich gerade küssen. „Mein Bruder soll niemals Glücklich werden. Niemals!“

Bei Sasuke und Hinata

Sasuke hat sich etwas beruhigt und steht wieder am Balkon. Er betrachtet die Sterne. Hinata betritt gerade das Schlafzimmer und schaut zu Sasuke. Sie trägt ein dunkel blaues Nachtkleid, das sanft im Wind weht. Weil es ihr kalt ist, trägt sie dabei eine kurze Jacke. Sie kommt von hinten auf ihn zu und legt eine Hand auf seine Schulter. Er dreht sich zu ihr um. „Du hast immer noch Angst. Nicht war?“ „Ich will dich nicht verlieren. Wenn dir etwas passiert, würde ich mir das niemals im Leben verzeihen.“ Sie küsst ihn auf der Wange. „Keine Angst. Ich werde für immer bei dir sein.“ Sasuke legt seine Hände auf ihre Hüfte und zieht sie ganz nah an sich. Sie legt ihre Hände auf seine Schulter und lehnt ihren Kopf an seine Brust. Sie hört seinen Herzschlag und entspannt sich dabei mit geschlossenen Augen. Sasuke genießt diese Ruhe. Leicht lächelt er und streichelt durch ihr schönes, blaues, langes Haar. „Ich will die Nacht mit dir genießen Sasuke.“ „Es wird mir einer Ehre sein.“

Er steuert auf das Bett und legt sie sanft darauf und sich auch. Er zieht ihr sanft die Jacke aus, die sie noch an hat und schmeißt sie zur Seite. Sie öffnet ganz sanft sein Hemd, das langsam von seinem Körper runter rutscht. Sie dreht sich um sitzt auf ihm und erst jetzt bemerkte sie, was für einen schönen Körper er doch hat. Sie legt ihren Finger auf seine Brust und fährt langsam über seinen dünnen, aber kräftigen Oberkörper. Einige Muskeln zeichnet sie auf diesem ab. Sasuke lächelt darauf nur und zieht sie wieder zu sich runter und küsst sie. Er dreht sich wieder damit sie unten liegt. Er küsst an ihren Hals und riecht wieder ihr gutes Blut. „Wenn du willst, dann mach es.“ Er schaut zu Hinata die nur lächelt. Leicht öffnet er den Mund und seine Zähne gehen sanft in ihren Hals. Während er beißt, hat Hinata seine Hose langsam geöffnet, bis sich alle Sachen von beiden sich unten befinden. Er löst sich von ihrem Hals und küsst bevor ihre Körper eins sind.

Sanft legt er nach und beide schlafen sofort ein.

Naruto und Sakura tanzen wieder im Mondlicht im großen Tanzsaal. Als sie aufhören, bekommt Sakura leichten Durst. Und Naruto hält seinen Hals hin, wo sie sanft rein beißt. Ganz doll hält sich Naruto an sie fest. Sie gehen in ihr Schlafzimmer und

schlafen zusammen gekuschelt ein.

Ino und Shikamaru sind vom vielen Lesen einfach Müde. Sie haben ins Bett gelegt und sind zusammen im Arm eingeschlafen.

Itachi hat alles mit seiner Kritallkugel beobachtet. "Ich hoffe du hast die Nacht genossen, denn es war deine letzte mit deiner schönenen Hinata."

Kapitel 10: Begegnung mit dem großen Bruder von Sasuke

Sorry. Ich habe viel um die Ohren gehabt und wusste nicht weiter Und es tut mir leid, dass es wieder zu kurz ist.

Am nächsten Morgen ist es so weit. Sasuke – Hinata, sowie Naruto – Sakura, als auch Shikamaru – Ino bereiten sich auf den Kampf vor. Sasuke schaut zu Hinata dich sich kampfbereit an zieht. Er hat große Angst sie zu verlieren. Sie dreht sich zu ihm und sieht die Trauer in seinen Augen. Sanft kommt sie auf ihn zu, schlingt ihre Arme um seinen Nacken und küsst ihn. Sasuke erwidert ihn sanft und nimmt sie fest in ihrem Arm.

Auch Naruto will seine Kirschblüte Sakura nicht verlieren. Sie bedeutet ihn viel zu viel. Eher will er sterben, als ohne sie weiter zu leben. Sakura schaut besorgt zu Naruto, der nachdenklich aus dem Fenster schaut. Sanft kommt sie auf ihn zu und legt eine Hand auf seine Schulter. Er dreht sich zu ihr und schaut in ihren Smaragd grüne Augen. Sie kommen sich näher, bis sie sich küssen. Shikamaru schaut zu Ino, die Karten und Schriftrollen einpackt. /Ich habe das Gefühl, dich nie wieder zu sehen. Und ich will dich niemals verliere./ Ino hat seinen Blick gemerkt und dreht sich sanft zu ihm um. „Keine Angst, Shikamaru. Hinata, Sakura und ich werden es schaffen.“ Shikamaru aber glaubt das nicht. Die Vampir Wächter des blauen Kristalls sind sehr stark. Shikamaru kommt sanft auf sie zu, nimmt sie im Arm und küsst sie. Sie erwidert ihn.

So gegen Nachmittag, verwandeln sich die sechs in Fledermäuse und fliegen Richtung Westen, in den Schattenland, wo nie die Sonne scheint und so gut wie nichts wächst. So gegen Abend erreichen sie ein finsternes Schloss. Als sie vor den Eingang ankommen, verwandeln sie sich wieder in ihre menschliche Gestalt zurück. Aber etwas stimmt nicht. Es ist zu ruhig und zu einfach für die sechs, denn keine Fallen sind ihnen auf den Weg in dem Schloss passiert.

Als sie eine große Tür auf machen, landen sie in einen großen Saal, wo ganz hinten auf einen hohen Tisch ein blauer Kristall steht Da hinten stehen auch zwei Throne. Sie gehen so weit nach vorne, bis sie 10 Meter vom Kristall entfernt sind. Hinata findet das zu einfach. „Wir haben ihn gefunden, aber das ist zu einfach für uns. Findet ihr nicht auch?“ Alle nicken. Auf einmal hören sie finsternes Lachen. Hinata klammert sich ängstlich an Sasuke, Sakura an Naruto und Ino an Shikamaru, während sie ihre Geliebten schützend in ihr Arme nehmen.

Hinter eines der Throne kommt Itachi vor und setzt sich gemütlich auf den Thron. Sasuke erkennt seinen Bruder sofort wieder. „Itachi! Du bist also eines der Wächter der den Kristall bewacht.“ Itachi lächelt böse. „So ist es richtig kleiner Bruder. Und ich bin nicht der einzige. Darf ich vorstellen? Meine Freunde Sasori und Deidra.“ Hinter den Thron an den Seiten kommen die beiden zum Vorschein. Sie lächeln fies zu den anderen rüber. Itachi hat gerade Hinata entdeckt und lägt sich über die Lippen. „So! Du bist also Das Mädchen Hinata, dass das Herz meines kleines Bruders aufgetaut hast. Respekt. Aber bei so einer Schönheit wird eh jeder schwach.“ Hinata drückt sich

immer enger an Sasuke, der sie ganz doll in seinen Armen hält. Itachis Gesicht wird wieder finster. „Und darauf bin ich nicht stolz. Ich will nicht dass mein Bruder glücklich ist. Deine Schönheit gehört jetzt mir und ich hoffe sie schmeckt besser, als eine aus meiner Sammlung.“ Sakura weitet leicht die Augen. „SAMMLUNG?“ Itachi schnipst und hinter den drein erscheinen die Kristalle, wo alle seine Mädchen eingesperrt sind. Die Mädchen, Shikamaru, Naruto und Sasuke sind geschockt.

Itachi steht langsam auf. „Tja. Ich brauche eine Frau an meiner Seite. Aber von all den Mädchen hat mit kein bisschen ihr Blut geschmeckt. Aber wenn Sasuke dein Blut so sehr mag, bist du genau die richtige für mich.“ „Niemals! Ich werde nie im Leben deine Frau. Lieber sterbe ich mit Sasuke.“ Itachi lächelt nur fies. „Ich kriege alles was ich will. Und damit meine ich wirklich alles.“ Auf einmal scheppert der ganze Boden und aus dem kommen riesige Pflanzen heraus. Sie reißen die Mädchen von den Jungs weg. „Oh nein, Hinata.“ Hinata wird zu Itachi gebracht, der sie sanft in seine Arme nimmt. Sakura und Ino sind bei Sasori und Deidra gelandet. „Tut mir leid kleiner Bruder. Du und deine Freunde werden niemals glücklich. Ihr werdet schön im Kerker leben und eure Schönheiten nie wieder sehen.“ Sasuke sieht traurig zu Hinata, die ängstlich zu ihm hin schaut. Er lächelt leicht. „Ich liebe dich, Hinata.“ Hinata lächelt auch leicht. „Ich dich auch, Sasuke.“ Die Jungs werden in den Schlingpflanzen eingewickelt und runter in die Kerker gezogen.

In den Kerker

Sasuke, Naruto und Shikamaru werden immer noch von den Pflanzen fest gehalten und je mehr sie sich wehren umso fester drücken sie zu. Shikamaru erkennt plötzlich die Pflanze wieder. „Es ist eine Teufelsschlinge. Bleibt ganz locker und ihr könnt entkommen. Die sind sehr selten, deswegen kennt kaum einer die. Entspannt euch und ihr seid frei.“ Die beiden nicken Shikamaru zu und entspannen sich. Sie rutschen leicht runter. Naruto lächelt. „WOW! Da kommt man ja leicht raus, wenn man weiß wie. Los schnell zu unseren Mädchens.“ Sie können sich ganz leise an den Wachen vorbei schleichen.

Hinata, Sakura und Ino versuchen sich tapfer gegen Itachi, Sasori und Deidra zu wehren, die sie am Hals beißen wollen. Itachi drückt Hinata gegen eine Wand, so dass sie sich nicht mehr bewegen kann. „Mal sehen, ob dein Blut wirklich so köstlich ist, wie ich es denke.“ Hinata hat große Angst, aber kurz bevor er zu beißen kann, hält ihn eine Stimme auf. „Wage es auch nur einmal sie an zu fassen. Ich drehe dir den Hals um, Itachi.“ Geschockt schaut er zu der Richtung und sieht seinen kleinen Bruder Sasuke, zusammen mit seinen Freunden Naruto und Shikamaru. Naruto und Shikamaru haben Sakura und Ino schon retten können. Als Itachi abgelenkt ist, kann Hinata sich los reißen und zu Sasuke in die Arme rennen. „Jetzt wird abgerechnet, Itachi. Das schwöre ich dir.“

Jetzt geht es richtig rund.